



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2025/3304

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-wb

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

09.05.2025

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</b>	16.06.2025	Beratung	öffentlich
<b>Haupt- und Personalausschuss</b>	18.06.2025	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	23.06.2025	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Umsiedlung des Stadtrats in das Verwaltungsgebäude Goetheplatz

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.04.2025

- Stellungnahme der Verwaltung vom 09.05.2025



I/010/011-pe/wb  
Marcel Petermann/  
Susanne Weber  
☎ 0214/406-8809/  
☎ 0214/406-8880

12.05.2025

01

- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

**Umsiedlung des Stadtrats in das Verwaltungsgebäude Goetheplatz  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.04.2025  
- Nr. 2025/3304**

Zum Antrag wird wie folgt zu den angesprochenen Aspekten Stellung bezogen:

**Fachliche Einschätzung:**

**Nutzung der Rotunde durch die Stadtverwaltung:**

Mit der Vorlage Nr. 2021/0350 Verwaltungsstandortkonzept wurde vom Rat am 22.03.2021 unter Beschlusspunkt 1 (zukünftige Zentrierung der Verwaltung in den Stadtteilen Wiesdorf und Opladen) unter Buchstabe d) beschlossen, im Gebäude der Musikschule (Friedrich-Ebert-Straße 41) einen repräsentativen Sitz des Oberbürgermeisters, des Rates und der Bezirksvertretung I (= Rathaus) einzurichten. Für die tatsächliche und konkrete Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses oder für eine anderweitige Umsetzung wäre jeweils ein entsprechender Ratsbeschluss einzuholen.

Mit Blick auf die Mietdauer des Objektes ist festzustellen, dass Verwaltungsvorlage Nr. 2024/2685 (Verlängerung Mietzeit ECE um 10 Jahre) vom Rat in seiner Sitzung am 19.02.2024 mehrheitlich abgelehnt wurde mit der Folge, dass sich der Mietvertrag automatisch (zunächst) um 5 Jahre verlängert hat. Damit liegt eine deutlich kürzere Mietdauer und somit mehr Flexibilität bei einer möglichen Aufgabe des Mietobjektes vor.

Das Mietverhältnis endet somit am 28.02.2030. Sollte eine erneute Verlängerung um fünf Jahre nicht gewünscht sein, muss die Kündigung zum 28.02.2029 erfolgen. Die Verwaltung arbeitet derzeit intensiv an einem Belegungskonzept für die Verwaltungsgebäude, so dass noch keine Aussage über eine geplante Verlängerung getroffen werden kann.

**Umzug des Stadtrats:**

Der jetzige Ratssaal in der Rotunde bietet ausreichend Platz für den derzeitigen Stadtrat mit seinen 52 Ratsmitgliedern zuzüglich des Oberbürgermeisters, für Vertreter\*innen der Verwaltung und eine durchschnittliche Anzahl von Zuschauer\*innen. Auch ein Stadtrat mit mehr Personen könnte problemlos untergebracht werden.

Der Ratssaal verfügt zudem über eine gehobene technische, den Sitzungserfordernissen angepasste Ausstattung (in Bezug auf die elektronische Abstimmungsanlage, Mikrofonanlage, Live-Stream, Steckdosenleisten an den Sitzplätzen, Beamer und Leinwand); kurzfristig soll hier noch ein Videokonferenzsystem installiert werden.

Im Jahr 2023 wurde die alte Abstimmungsanlage gegen eine neue ausgetauscht. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt ca. 350.000 € (Materialkosten Hardware sowie Einbau und Stundenlöhne für die beauftragten Techniker).

Diese Anlage könnte möglicherweise zukünftig auch für digitale/hybride Sitzungen genutzt werden.

Jeder etwaige Umzug des Stadtrats in ein anderes Gebäude würde Kosten in beträchtlicher Höhe für die technische, ggfs. auch bauliche Ausstattung, nach sich ziehen.

Der (alte) Ratssaal im Goetheplatz verfügt nicht über eine elektronische Abstimmungsanlage, so dass Abstimmungen wie früher manuell oder mit der Übergangslösung aus der Corona-Zeit (mobile Endgeräte zum Abstimmen, aber Wortmeldungen per Handzeichen und keine Redezeitverfolgung) durchgeführt werden müssten. Ansonsten müsste die Abstimmungsanlage, die im Jahr 2023 in der Rotunde neu eingebaut wurde, im Goetheplatz implementiert werden. Mit welchen Kosten bei einem Einbau im Ratssaal Goetheplatz zu rechnen ist, müsste erst ermittelt werden.

Die für das Videokonferenzsystem im Goethesaal bereits installierte Kamera ist für das Livestreaming von Sitzungen nicht ausreichend, so dass zudem zusätzliche Kameras installiert werden müssten.

Da ein Regieraum wie im Rathaus im Goetheplatz nicht vorhanden ist, saßen die Mitarbeiter\*innen des Fachbereichs Gebäudewirtschaft (65) während der Ratssitzungen im Goetheplatz bis zum Jahr 2009 auf einem Podest mitten im Raum.

Im Ratssaal in der Rotunde steht für die technischen Mitarbeiter\*innen ein separater Regieraum zur Verfügung. Die derzeitige Technik für die Abstimmungsanlage ist in zwei Datenschränken untergebracht und muss entsprechend belüftet werden. Dies kann nicht im Sitzungsraum geschehen, so dass ein entsprechender Regieraum im Goetheplatz eingebaut werden müsste.

Die derzeitige Bestuhlung im Ratssaal Goetheplatz ist für Ratssitzungen nicht ausreichend und müsste dementsprechend wieder aufgestockt werden.

**Haushaltsrelevanz/Mittelverfügbarkeit:**

Es sind gegenwärtig keine Mittel für einen Umzug des Stadtrats mit entsprechender Ausstattung in das Verwaltungsgebäude Goetheplatz verfügbar.

Unabweisbarkeit aus Sicht der Verwaltung begründbar: Ja  Nein

**Fazit:**

Ein Umzug des Stadtrats aus der Rotunde in den alten Ratssaal im Verwaltungsgebäude Goetheplatz wird gegenwärtig nicht befürwortet, steht jedoch perspektivisch in Abhängigkeit zum Raumkonzept der Stadtverwaltung.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke